



Hygienekonzept des TV Sindlingen für den Spielbetrieb Saison 2020/2021



Stand September 2020

ALLGEMEIN



Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln haben eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählen beispielsweise der Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes (MSN) oder Gesichtsvisieren sowie geeigneter Desinfektionsmaßnahmen.

Die Wiederaufnahme des Spielbetriebs orientiert sich an der Corona-Schutzverordnung für Hessen, der DOSB- Leitplanken und dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY (DHB).

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Die **weiteren Spielbeteiligten** sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer.

Für **passiv Spielbeteiligte**, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

ANREISE UND HALLE



1. Ein- und Ausgänge bzw. die Laufrichtungen werden gekennzeichnet.
2. An Ein- und Ausgängen, Kampfgericht, Kasse, Bistro, Treppen und vor den Umkleiden werden Spender/Sprühflaschen mit Desinfektionsmittel aufgestellt. Die empfohlene Anzahl von 1 Spender pro 50 Teilnehmer wird sichergestellt.
3. Wir stellen Masken und Einweghandschuhe zur Verfügung.
4. Maskenpflicht in der Sportstätte. Masken dürfen erst am Platz oder auf dem Spielfeld abgesetzt werden.
5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) zu gewährleisten und wird durch den Kassendienst übernommen.
6. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren.
7. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
8. Die Kabinen werden den Mannschaften zugewiesen.
9. Die Kabinen werden nach der Benutzung durchlüftet und desinfiziert. Es stehen insgesamt 4 Kabinen und 2 Schiedsrichterkabinen zur Verfügung.
10. Bei mehreren Spielen hintereinander weisen wir den Mannschaften einen Wartebereich auf der Empore zu.
11. Wo es möglich ist bleiben Türen zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken offen („Open Door“).
12. In der Spielstätte hängen bereits Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln und Hygiene.

SPIELFELD UND SPIEL



1. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
2. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird mit zwei Bänken größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Bänke werden vor dem Spiel, zur Halbzeit und nach dem Spiel durch das Kampfgericht desinfiziert.
3. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht desinfiziert. Zusätzlich stellen wir Einweghandschuhe zur Verfügung.
4. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
5. Schiedsrichter, Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute). Bei Uneinigkeit wer das Spielfeld als erstes betreten oder verlassen soll, wird wie folgt gehandelt:
 1. Betreten: Schiedsrichter, Heim, Gast
 2. Verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter
6. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.
7. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
8. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
9. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
10. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

SITZPLÄTZE UND DATENERFASSUNG



1. Empore wird für Zuschauer nicht genutzt.
2. Auf der Tribüne werden Sitzplätze mit 1,50 m Abstand gekennzeichnet.
3. Die Bestuhlung neben der Tribüne erfolgt im Abstand von 1,50 m. Mehreren Personen aus einem Haushalt können sich Stühle dazustellen bzw. Stühle zusammenrücken.
4. An der Kasse und in einer Zonen-Einteilung erfolgt die Anmeldung und detaillierte Personenangaben. Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst.
5. Zur Hallenlüftung können neben den Fenstern am Hallendach auch die Notausgänge geöffnet werden. Dies erfolgt vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel.